

## **Kosegarten, Ludwig Gotthard: Müd und matt (1802)**

1 O Thränen,  
2 Die ihr mich überschwemmt;  
3 O Sehnen,  
4 Das meine Brust beklemmt;  
5 O Schmachten,  
6 Davon mein Herz erschwillt;  
7 O himmelstrebend Trachten. . . .  
8 Wann, wann wirst du gestillt!

9 Mich lasten  
10 Der Erde Quaal und Lust.  
11 Zu rasten,  
12 Genügt der müden Brust.  
13 Nur Jammer  
14 Daucht mir die Pracht der Welt.  
15 O dunkle lezte Kammer,  
16 Du bist's, die mir gefällt.

17 Ich lechze,  
18 Und meine Kraft wird schwach.  
19 Ich ächze  
20 Nach der Erlösung Tag.  
21 Wie lange  
22 Soll ich mich quälen noch!  
23 Wie lange und wie bange  
24 Ziehn an dem herben Joch!

25 Die Bande  
26 Der Erde pressen mich.  
27 Am Rande  
28 Löst jede Fessel sich.  
29 Am Rande  
30 Schwank' ich; und schau' hinab,

31 Und ledig aller Bande,  
32 Sink' ich ins düstre Grab!

(Textopus: Müd und matt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21740>)